2E-066

Orange OG 6, Papanicolaou

In Vitro Diagnostikum

IVD

Beschreibung

Orange OG 6, Papanicolaou ist eine gebrauchsfertige Lösung zur professionellen Anwendung in der Zytologie zum Färben von Probenmaterial.

Das Produkt wird in 5 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 2E-066.00100 (100ml-Flasche), 2E-066.00250 (250ml-Flasche), 2E-066.01000 (1Ltr-Flasche), 2E-066.05000 (5Ltr-Kanister). und 2E-066.10000 (10Ltr-Kanister).

Hauptbestandteile

Aqua dest. / VE-Wasser (CAS-Nr.: 7732-18-5)	100ml
Orange G (C.I.: 16230) (CAS-Nr.: 1936-15-8)	1,9g/L
Phosphormolybdänsäure (CAS-Nr.: 51429-74-4)	0,1g/L
Ethanol 96 % vergällt (CAS-Nr.: 64-17-5)	650ml
Methanol (CAS-Nr.: 67-56-1)	250ml

Verwendungszweck

Die Papanicolaou-Färbung (PAP-Färbung) wird vorwiegend in der gynäkologischen Zytologie zur Karzinomdiagnostik eingesetzt, aber auch nicht-gynäkologische Proben können mit dieser Färbemethode zytologisch untersucht werden. Es handelt sich um eine polychrome Färbung, die neben Orange G 6 noch weitere Farbstoffe erfordert.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Ausgangsmaterial für die Färbung sind Proben aus Abstrichen, Feinnadelbiopsien, Spülflüssigkeiten, Sputum, Urin. Die Fixierung erfolgt unmittelbar nach der Entnahme mit einem alkoholischen Fixativ.

Testprinzip

Die Färbung nach Papanicolaou besteht im Prinzip aus einer Kernfärbung und einer polychromen Zytoplasmafärbung.

Zur Kernfärbung wird Hämatoxylin verwendet. Die Zytoplasmafärbung wird in einem ersten Schritt mit Orange G 6, Papanicolaou durchgeführt, welches insbesondere die verhornten Plattenepithelzellen färbt. Der zweite und letzte Schritt der Plasmafärbung erfolgt mit dem Einsatz einer polychromen Lösung aus Eosin, Lichtgrün und Bismarckbraun. Hierdurch ist eine differenzierte Darstellung von reifen und unreifen Plattenepithelzellen möglich.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Färbung

Neben Orange OG 6, Papanicolaou wird Hämatoxylin sowie Polychromlösung für die Färbung benötigt.

Die Kernfärbung kann progressiv oder regressiv vorgenommen werden. Bei der regressiven Färbung erfolgt ein längeres Färben („Überfärben“) mit Hämatoxylin, um danach mit saurer Lösung zu entfärben bzw. zu differenzieren. Bei der progressiven Färbung wird bis zum Endpunkt gefärbt. Beide Male wird im Anschluss mit Leitungswasser gebläut.

Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden.

Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Ergebnis

Zytoplasma

- basophil (unreife Epithelzellen): blaugrün
- acidophil (reife Epithelzellen): rotorange
- eosinophil: rot

Zellkerne: blau/dunkelviolett

Erythrozyten: rot
Bakterien: graublau
Trichomonaden: graugrün

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Kern, Carcinoma in situ - Vorstadium des Gebärmutterhalskrebses Grundlagen und Praxis, 1964, Springer Berlin Heidelberg

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de